

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Sonntag, 9. Feber 1986, 7.45 Uhr:

XX
XX

Von Samstag auf Sonntag war in Tirol nur bis maximal 10 cm Neuschnee zu verzeichnen. Laut Wetterbericht sind auch heute bei mäßigen Höhenwinden aus Südost bis Südwest und niederen Temperaturen verbreitet Schneefall zu erwarten.

Für höher gelegene Verkehrswege der Tiroler Seitentäler besteht derzeit nur an exponierten Stellen eine geringe Lawinengefahr.

In den Tourengebieten verursachen Windverfrachtungen in ~~KA~~ kammnahen Steilhängen und Rinnen vorwiegend schattseitig eine örtlich mäßige Schneebrettgefahr. Bei Vermeiden der Gefahrenstellen durch richtige Routenwahl, bestehen günstige Bedingungen für Touren und Tiefschneefahrten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind. Für Lawineneinsätze stehen Ärzte, Bergrettungsmänner und Lawinenhunde bei der Flugeinsatzstelle, Vorwahl 05222, Kurzruf 194 sowie bei den Christophorusstützpunkten, Kurzruf 144 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Montag, ca. 9.00 Uhr.

Dr. Otto Schimpp